

Startseite > Lokales (Friedberg) > Ein spirituelles Heim in Kissing ist ihr Ziel

[KISSING](#)

22.08.2018

Ein spirituelles Heim in Kissing ist ihr Ziel



Die beiden Yogalehrer Robert Brunner (links) und Uwe Bublies wollen in Kissing ein gemeinschaftliches Wohnprojekt umsetzen. Das Haus soll für spirituell interessierte Menschen da sein.

Bild: Philipp Schröders

Zwei Yogalehrer wollen in der Ringstraße ein alternatives Wohnprojekt umsetzen. Die Gemeinschaft soll sich zwei große Räume teilen und gegenseitig bereichern.



VON PHILIPP SCHRÖDERS

ANZEIGE

Zwei Yogalehrer wollen in [Kissing](#) ein ungewöhnliches Projekt umsetzen. Im Zentrum der Pläne steht das Haus in der Ringstraße mit der Nummer 7. Dort soll ein gemeinschaftliches Wohnprojekt gegründet werden. „Es richtet sich an spirituell interessierte Leute, die offen im Geiste sind“, sagt Robert Brunner.

Der Augsburger berät Unternehmen in Gesundheitsprävention und Nachhaltigkeit. Zudem organisiert er die jährliche Lange-Yoga-Nacht in der Stadt. Nun hat sich der 48-Jährige mit seinem Gleichgesinnten Uwe Bublies zusammengeschlossen. Der 52-Jährige ist in Kissing bekannt für seine spirituellen Kräuterwanderungen. Bublies wohnt bereits in dem Haus in der Ringstraße. Früher gehörte es seinen Eltern, doch beide sind inzwischen gestorben. Nun kann Bublies das Doppelreihenhaus übernehmen, er muss dazu aber seine Geschwister auszahlen.

Schon länger verfolgten die beiden das Ziel, in einem spirituellen Zentrum zu leben. „Es wäre wünschenswert, einen Ort zu haben, wo man sein Leben teilen kann“, sagt Brunner. In dem Doppelreihenhaus könnten fünf Personen Einzelzimmer bewohnen. Die würden sich zwei Gemeinschaftsräume mit Küche und drei Badezimmer teilen. Die Wohnfläche: 230 Quadratmeter.



Lesen Sie jetzt: Die heutige Ausgabe Ihrer Tageszeitung als E-Paper.

Projekt in Kissing soll auch eine soziale Komponente haben

Ganz wichtig ist den beiden die Gemeinschaft. Alle Bewohner sollen sich gegenseitig bereichern. Zum Beispiel bei Workshops: Themen könnten Mediation, Beten, Kunst oder Yoga sein. Auch ein großer Garten steht zur Verfügung. „Ich denke dabei an die Selbstversorgung“, sagt Brunner. Bublies baut dort bereits Weintrauben, Zwetschgen und Tomaten an. Zudem schwebt den beiden eine soziale Komponente vor. Brunner erklärt, dass zwei Zimmer für Bedürftige bereitgestellt werden könnten. Zum Beispiel eine Mutter mit Kind, die in der Region keine Wohnung findet.

Im Hinblick auf die Gemeinschaft möchten die beiden keine zu starren Kriterien festlegen. Vom Alter her soll sie möglichst gemischt sein, Paare dürfen auch einziehen. Die Bewohner können mehrere Jahre, aber auch über kürzere Zeiträume dort leben. „Wichtig ist, dass die gemeinsamen Werte passen“, sagt Brunner. Als Beispiele nennt er Verbundenheit mit der Natur und dem Kosmos sowie spirituelles Erwachen. Bublies erklärt: „Sich nicht mit dem eigenen kleinen Ego identifizieren, sondern mit dem Ganzen.“

Nun suchen die beiden Gleichgesinnte für ihr Projekt. Sie stehen bereits als Bewohner fest. In Hinblick auf weitere sagt Brunner: „Wir haben einen guten Unterstützerkreis.“ In Augsburg und im Landkreis Aichach-Friedberg gebe es eine rege Yoga-Szene. Ein erster Informationsabend sei gut angenommen worden. Brunner hat ein Exposé entworfen. Im Internet werben die beiden auch – beispielsweise bei Facebook. Der Name der Gruppe: „Unser Haus in Kissing“.

Das Haus in Kissing muss für das Wohnprojekt nicht umgebaut werden

Laut Brunner muss für das Wohnprojekt nicht umgebaut werden. „Das Haus ist sofort bezugsfertig“, sagt er. Allerdings wird Geld gebraucht, um es zu übernehmen. Brunner rechnet mit rund 660000 Euro. Die sollen mit einer Genossenschaft aufgetrieben werden. Die Unterstützer können Anteile zeichnen und so Kapital einbringen. Die Genossenschaft wäre bei dieser Form der Eigentümer des Gebäudes. Brunner und Bublies hoffen und setzen auf einen breiten Unterstützerkreis, der über die fünf späteren Bewohner hinausgeht. Mitte September soll die Genossenschaft gegründet werden.

Brunner ist zuversichtlich, dass es in Zukunft ein Wohnprojekt für spirituelle Menschen in Kissing geben wird. Das Haus stehe ja zur Verfügung. „Wir können das realisieren“, sagt er.

Kontakt Weitere Informationen über das Wohnprojekt in Kissing erhält man direkt bei Robert Brunner per Mail an info@balance-augsburg.com. Zudem besteht im Internet auch die Möglichkeit, sich in einen Newsletter eintragen zu lassen (<http://bit.ly/UnserHausKissingNL1808>)

ANZEIGE

THEMEN FOLGEN

- [PHILIPP SCHRÖDERS](#) +
- [FACEBOOK](#) +
- [ROBERT BRUNNER](#) +
- [AUGSBURG](#) +

- [KISSING](#) +

Beitrag jetzt kommentieren ▾



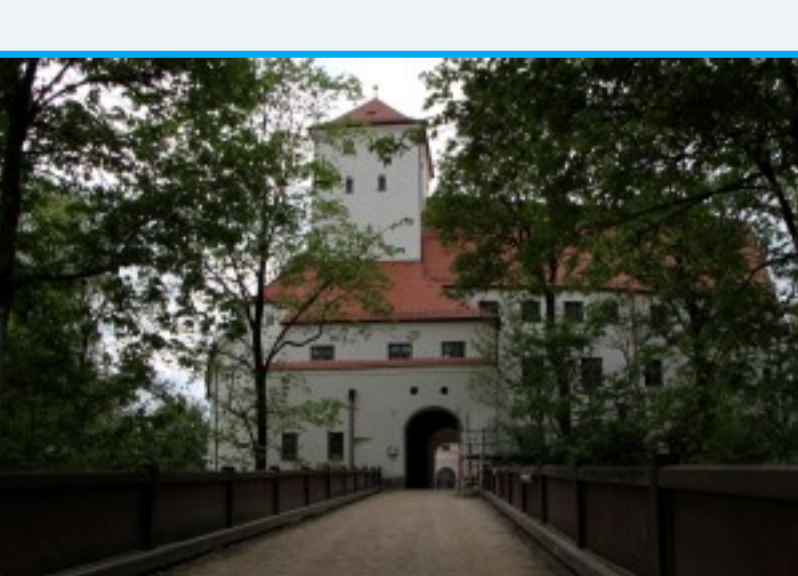
LESEN SIE DAZU AUCH



SYMBOLBILD FRIEDBERG

Polizei vollzieht Haftbefehl und findet Drogen

Eigentlich wollen die Beamten einen Mann abholen, um ihn ins Gefängnis zu bringen. Dabei stellen sie Marihuana-Geruch fest.



FRIEDBERG

Heiraten wie die Herzöge im Friedberger Schloss

Bald finden die ersten Veranstaltungen im wiedereröffneten Friedberger Schloss statt. Jeder kann es mieten.

Sommerpaket

Digitale Zeitung inkl. gratis Tablet. Mit unserem Sommerpaket haben Sie Ihre Heimat im Handgepäck dabei. Buchbar nur bis 30. August!

JETZT SOMMERPAKET BESTELLEN!



INTERVIEW

Diese Apothekerin verbannt homöopathische Mittel aus ihren Regalen